

DATENBLATT

ARUBA 500 SERIE CAMPUS ACCESS POINTS

Kostengünstiges Wi-Fi 6 (802.11ax) für Umgebungen in geschlossenen Räumen mit mittlerer Dichte

Diese kostengünstigen Wi-Fi 6 Access Points bieten leistungsstarke Konnektivität für Unternehmen, die wachsende Anforderungen an mobile Endgeräte, IoT und Mobilität bewältigen müssen. Mit einer maximalen Datenrate von 1,49 Gbit/s (HE80/HE20) in der realen Welt bieten sie die Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit, die für Veranstaltungsorte und Arbeitsplätze wie Schulen, mittelständische Büros und Einzelhändler erforderlich ist.

UNGLAUBLICHE EFFIZIENZ

Die APs der Aruba Serie 500 wurden entwickelt, um die Benutzererfahrung durch Maximierung der Wi-Fi-Effizienz und durch deutliche Senkung der Übertragungszeit zwischen den Clients zu optimieren.

Zu den Funktionen gehörten OFDMA (Orthogonal Frequency-Division Multiple Access/Vielfachzugriff mit orthogonaler Frequenzteilung) und Funkoptimierung. Mit bis zu 2 räumlichen Datenströmen (2SS) und 80 MHz Kanalbandbreite (HE80) bietet die Serie 500 innovative Drahtlosfunktionen für budgetbewusste Bereitstellungen.

Im [Wi-Fi 6 Referenzhandbuch](#) finden Sie weitere Informationen.

Vorteile von OFDMA

Dank dieser Fähigkeit können die APs von Aruba mehrere Wi-Fi 6-fähige Clients auf jedem Kanal gleichzeitig bedienen, unabhängig von Gerät oder Verkehrsart. Die Kanalnutzung wird durch Abwicklung jeder Transaktion über kleinere Sub-Carriers oder Ressourceneinheiten (RUs) optimiert. Das bedeutet, dass sich Clients einen Kanal teilen und nicht um Übertragungszeit und Bandbreite konkurrieren.



HAUPTMERKMALE

- 1,49 Gbit/s maximale Realgeschwindigkeit (HE80/HE20)
- WPA3 und Enhanced-Open-Sicherheit
- Integrierte Technologie, die anhaftende Client-Probleme für Wi-Fi 6- und Wi-Fi 5-Geräte löst
- OFDMA für verbesserte Multi-User-Effizienz
- IoT-fähiges Bluetooth 5 und Zigbee Support

Aruba Air Slice™ für erweiterte Anwendungsabsicherung

Ursprünglich können APs im Instant-Modus (ohne Controller) durch Zuteilung von Funkressourcen auf spezielle Datenverkehrstypen (z. B. Zeit, Frequenz und räumliche Datenströme) Leistung auf SLA-Niveau erbringen. Durch die Kombination der Aruba Policy Enforcement Firewall (PEF) und Layer 7 Deep Packet Inspection (DPI) für die Identifikation der Benutzerrollen und Anwendungen weisen die APs die benötigte Bandbreite dynamisch zu. Auch Clients ohne Wi-Fi 6 können davon profitieren.

Air Slice™ für APs verwendet Aruba Central für die Verwaltung. Controller-basierte APs werden in einer zukünftigen Software-Version unterstützt.



Wi-Fi-6-orientierte Client-Optimierung

Die patentierte Aruba ClientMatch-Technologie mit KI räumt anhaftende Client-Probleme aus, indem Wi-Fi 6-fähige Geräte an dem AP mit der besten Verfügbarkeit platziert werden. Sitzungskennzahlen werden genutzt, um Mobilgeräte zum besten AP basierend auf verfügbarer Bandbreite, genutzten Anwendungstypen und Datenverkehrstypen zu lenken – sogar wenn die Benutzer Roaming verwenden.

Aruba Advanced Cellular Coexistence (ACC)

Dieses Feature verwendet integrierte Filterung für die automatische Minimierung der Auswirkungen von Störungen aus Mobilfunknetzen, verteilten Antennensystemen (DAS) und Verbrauchergeräten mit kleiner Zelle oder Femtozelle.

Intelligent Power Monitoring (IPM)

Die Aruba APs überwachen und melden kontinuierlich den Energieverbrauch der Geräte. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie Funktionen auf der Grundlage der verfügbaren PoE-Leistung aktivieren oder deaktivieren – ideal, wenn kabelgebundene Switches ihr Energiebudget ausgeschöpft haben.

IOT-PLATTFORM-FUNKTIONALITÄT

Wie alle Aruba Wi-Fi 6 APs enthält die Aruba Serie 500 integriert Bluetooth 5 und 802.15.4 Funk für Zigbee-Unterstützung für eine vereinfachte Bereitstellung und Verwaltung von IoT-basierten Standortdiensten, Asset-Tracking-Services, Sicherheitslösungen und IoT-Sensoren. Dies ermöglicht Organisationen die Verwendung der 500-Serie als IoT-Plattform, wodurch der Bedarf für eine Overlay-Infrastruktur und zusätzliche IT-Ressourcen entfällt.

Target Wake Time (TWT)

Target Wake Time (TWT) ist ideal für IoTs, die unregelmäßig kommunizieren und errichtet einen Plan dafür, wann Clients mit einem AP kommunizieren müssen. Das verbessert die Stromeinsparungen für den Client und hat eine deutliche Senkung der Übertragungszeit zu anderen Clients zur Folge.

SICHERE ARUBA INFRASTRUKTUR

Die Aruba Serie 500 umfasst Komponenten des Aruba 360 Secure Fabric zum Schutz der Benutzer-Authentifizierung und des drahtlosen Datenverkehrs. Die wesentlichen Merkmale umfassen:

WPA3 und Enhanced Open

Unterstützung für eine bessere Verschlüsselung und Authentifizierung erfolgt über die aktuellste WPA-Version für unternehmensgeschützte Netzwerke.

Enhanced Open bietet nahtlosen neuen Schutz für Benutzer, die sich mit offenen Netzwerken verbinden, wobei jede Sitzung automatisch verschlüsselt wird, um Benutzerkennwörter und Daten auf Gast-Netzwerken zu schützen.

WPA2-MPSK

MPSK ermöglicht ein einfacheres Passkey-Management für WPA2-Geräte – für den Fall, dass das Wi-Fi-Passwort auf einem Gerät geändert werden muss oder der Gerätetyp sich ändert, für andere Geräte im Netzwerk sind keine weiteren Änderungen erforderlich. Erfordert ClearPass Policy Manager.

VPN-Tunnel

In Remote AP- (RAP-) und IAP-VPN-Bereitstellungen kann die Aruba 500-Serie genutzt werden, um einen sicheren SSL/IPSec VPN-Tunnel zu einem Mobility Controller zu erstellen, der als VPN-Konzentrator wirkt.

Trusted Platform Module (TPM)

Für eine verbesserte Gerätesicherheit sind alle Aruba APs mit einem TPM für die sichere Speicherung von Zugangsdaten und Schlüsseln und Boot-Code ausgestattet.

EINFACHER UND SICHERER ZUGRIFF

Für eine vereinfachte Durchsetzung von Richtlinien verwendet die Aruba 500-Serie die Aruba Policy Enforcement Firewall (PEF) für das Einkapseln des gesamten Datenverkehrs von dem AP zum Mobility Controller (oder Gateway) für eine durchgängige Verschlüsselung und Untersuchung. Richtlinien werden anhand von Benutzerrolle, Gerätetyp, Anwendung und Standort durchgesetzt. Das reduziert die manuelle Konfiguration von SSIDs, VLANs und ACLs. PEF dient auch als zugrundeliegende Technologie für die dynamische Aruba Segmentierung.

KONNEKTIVITÄT MIT HOHER DICHT

Jeder AP der Serie 500 bietet Konnektivität für bis zu 256 verbundene Clients pro Funksender (gesamt 512). In Szenarien unter realen Bedingungen ist die maximale empfohlene Client-Dichte abhängig von den Umgebungsbedingungen.



FLEXIBLE FUNKTION UND VERWALTUNG

Unsere einheitlichen APs können als eigenständiger Access Point oder mit einem Gateway für noch mehr Skalierbarkeit, Sicherheit und Verwaltungsfreundlichkeit betrieben werden. APs können ohne technisches Know-how vor Ort mit Zero-Touch-Provisioning bereitgestellt werden, um die Implementierung in Filialen und Remote-Arbeit zu vereinfachen.

Aruba APs können mithilfe cloud-basierter oder lokaler Lösungen für jeden Campus, jede Zweigstelle oder Remote-Arbeitsumgebung verwaltet werden. Als Management- und Orchestrierungskonsole für die Aruba ESP (Edge Services Platform) bietet Aruba Central eine zentrale Ansicht zur Überwachung aller Aspekte kabelgebundener und kabelloser LANs, WANs und VPNs. KI-gestützte Analysen, End-to-End-Orchestrierung und -Automatisierung sowie erweiterte Sicherheitsfunktionen sind nativ in die Lösung integriert.

ZUSÄTZLICHE WI-FI-FUNKTIONEN

Jeder AP umfasst außerdem die folgenden standardbasierten Technologien:

| | |
|--|---|
| Sendestrahlenkung (Transmit Beamforming (TxBF)) | Höhere Zuverlässigkeit und Reichweite des Signals |
| Passpoint Wi-Fi (Version 2) (Hotspot 2.0) | Nahtlose Übertragung vom Mobiltelefon auf Wi-Fi für Gäste |
| Dynamic Frequency Selection (DFS) | Optimierte Nutzung des verfügbaren HF-Spektrums |
| Maximum Ratio Combining (MRC) | Verbesserte Empfangsleistung |
| Cyclic Delay/Shift Diversity (CDD/CSD) | Größere Downlink-HF-Leistung |
| Raum-Zeit-Blockkodierung | Höhere Reichweite und verbesserter Empfang |
| LDPC (Low-Density Parity Check) | Hocheffiziente Fehlerkorrektur für erhöhten Durchsatz |
| 802.11mc Fine Time Measurement (FTM) | Für Präzisionsdistanzbereiche |



| TECHNISCHE DATEN | | |
|--|---|--------|
| Modell | AP-504 | AP-505 |
| AP-Typ | Innenbereich, Dualband, 5 GHz und 2,4 GHz 802.11ax 2x2 MIMO | |
| 5 GHz Funk | Zwei räumliche Datenströme Single User (SU) MIMO für bis zu 1,2 Gbit/s drahtlose Datenraten mit 2SS HE80 802.11ax Client-Geräten | |
| 2,4 GHz Funk | Zwei räumliche Datenströme Single User (SU) MIMO für bis zu 574 Mbit/s (287 Mbit/s) drahtlose Datenraten mit 2SS HE80 802.11ax Client-Geräten | |
| Maximale Anzahl verknüpfter Client-Geräte | Bis zu 256 verknüpfte Client-Geräte pro Funksender | |
| Maximale Anzahl BSSIDs | 16 BSSIDs pro Funksender | |
| Unterstützte Frequenzbänder (es gelten länderspezifische Einschränkungen) | <ul style="list-style-type: none"> • 2,400 bis 2,4835 GHz ISM • 5,150 bis 5,250 GHz U-NII-1 • 5,250 bis 5,350 GHz U-NII-2A • 5,470 bis 5,725 GHz U-NII-2C • 5,725 bis 5,850 GHz U-NII-3/ISM • 5,850 bis 5,895 GHz U-NII-4 | |
| Verfügbare Kanäle | Abhängig von konfigurierter regulatorischer Domäne | |
| Unterstützte Funktechnologien | <ul style="list-style-type: none"> • 802.11b: Direct-Sequence Spread-Spectrum (DSSS) • 802.11a/g/n/ac: Orthogonal Frequency-Division Multiplexing (OFDM) • 802.11ax: Orthogonal Frequency-Division Multiple Access (OFDMA) mit bis zu 8 Ressourceneinheiten | |
| Unterstützte Modulationstypen: | <ul style="list-style-type: none"> • 802.11b: BPSK, QPSK, CCK • 802.11a/g/n: BPSK, QPSK, 16-QAM, 64-QAM, 256-QAM (proprietäre Erweiterung) • 802.11ac: BPSK, QPSK, 16-QAM, 64-QAM, 256-QAM, 1024-QAM (proprietäre Erweiterung) • 802.11ax: BPSK, QPSK, 16-QAM, 64-QAM, 256-QAM, 1024-QAM | |
| 802.11n HT-Support (hoher Durchsatz): | HT20/40 | |
| 802.11ac VHT-Support (sehr hoher Durchsatz): | VHT20/40/80 | |
| 802.11ax HE-Support (hohe Effizienz): | HE20/40/80 | |
| Unterstützte Datenraten (Mbit/s): | <ul style="list-style-type: none"> • 802.11b: 1, 2, 5,5, 11 • 802.11a/g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 • 802.11n: 6,5 bis 300 (MCS0 bis MCS15, HT20 bis HT40), 400 mit 256-QAM • 802.11ac: 6,5 bis 867 (MCS0 bis MCS9, NSS = 1 bis 2, VHT20 bis VHT80), 1.083 mit 1024-QAM • 802.11ax (2,4 GHz): 3,6 bis 574 (MCS0 bis MCS11, NSS = 1 bis 2, HE20 bis HE40) • 802.11ax (5 GHz): 3,6 bis 1.201 (MCS0 bis MCS11, NSS = 1 bis 2, HE20 bis HE80) | |
| 802.11n/ac/ax Paketaggregation: | A-MPDU, A-MSDU | |
| Übertragungsleistung: | Konfigurierbar in Schritten von 0,5 dBm | |
| Maximale (insgesamt erfolgte aggregierte) Übertragungsleistung (beschränkt durch lokale regulatorische Anforderungen): | 2,4 GHz Band: +21 dBm (18 dBm pro Kette) 5 GHz Band: +21 dBm (18 dBm pro Kette) Hinweis: erfolgte Übertragungsleistungsstufen sind ohne Antennenverstärkung. Für die gesamte (EIRP) Übertragungsleistung fügen Sie die Antennenverstärkung hinzu. | |



WI-FI-ANTENNEN

| AP-504 | AP-505 |
|--|---|
| Zwei RP-SMA Buchsenstecker für externe Dualband-Antennen (A0 und A1, entsprechend Funksenderketten 0 und 1). Maximaler (Worst Case) interner Verlust zwischen Funkschnittstelle und externen Antennenanschlüssen (aufgrund eines Duplex-Schaltkreises): 0,7 dB bei 2,4 GHz und 1,3 dB bei 5 GHz. | Zwei integrierte omnidirektionale Dual-Band-Antennen mit elektrischer Absenkung für 2x2 MIMO bei maximaler Antennenverstärkung von 4,9 dBi bei 2,4 GHz und 5,7 dBi bei 5 GHz. Die integrierten Antennen sind für eine horizontale Deckenmontage des AP optimiert. Der Absenkungswinkel für eine maximale Verstärkung beträgt circa 30 Grad. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Muster jeder der Antennen der MIMO-Funkgeräte kombiniert werden, beträgt die Spitzenverstärkung des kombinierten Durchschnittsmusters 4,3 dBi bei 2,4 GHz und 5,6 dBi bei 5 GHz. |

ANDERE SCHNITTSTELLEN

| Modell | AP-504 | AP-505 |
|--|---|--------|
| E0: Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45) | <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Erkennung der Verbindungsgeschwindigkeit (10/100/1000BASE-T) und MDI/MDX • POE-PD: 48 Vdc (nominal) 802.3af/at POE (Klasse 3 oder 4) • 802.3az Energy Efficient Ethernet (EEE) | |
| DC-Stromanschluss | 12 VDC (nominal, +/- 5 %), akzeptiert 2,1 mm/5,5 mm Rundsteckverbinder mit 9,5 mm Länge | |
| USB 2.0 Host-Schnittstelle (Stecker Typ A) | Bietet bis zu 1 A / 5 W Leistung für ein angeschlossenes Gerät | |
| Bluetooth Low Energy (BLE5.0) und Zigbee (802.15.4) Funk | <ul style="list-style-type: none"> • BLE: Bis zu 7 dBm Übertragungsleistung (Klasse 1) und -93 dBm Empfangsempfindlichkeit (1 Mbit/s) • Zigbee: Bis zu 6 dBm Übertragungsleistung und -96 dBm Empfangsempfindlichkeit Integrierte vertikal polarisierte omnidirektionale Antenne mit circa 30 Grad Absenkung und einer max. Verstärkung von 3,3 dBi | |
| Visuelle Anzeigen (zwei mehrfarbige LEDs): | Für den System- und Funkstatus | |
| Reset-Taste: | Werksrückstellung, LED-Modussteuerung (normal/aus) | |
| Serieller Konsolenanschluss | Angepasst, mikro-B USB physische Buchse | |
| Sicherheitssteckplatz | Kensington-Sicherheitssteckplatz | |

STROMQUELLEN UND STROMVERBRAUCH

| Modell | AP-504 | AP-505 |
|--|--|--------|
| Stromquellen: Der AP unterstützt direkten DC-Strom und Power over Ethernet | <ul style="list-style-type: none"> • Der AP unterstützt direkten DC-Strom und Power over Ethernet • Wenn beide Stromquellen verfügbar sind, hat DC vor POE Vorrang. • Stromquellen sind separat erhältlich; siehe Bestelldaten der Serie 500 für Einzelheiten • Bei Gleichstrom oder 802.3at (Klasse 4) POE arbeitet der AP ohne Einschränkungen. • Wenn der AP mit 802.3af (Klasse 3) POE betrieben wird und die IPM-Funktion deaktiviert ist, deaktiviert er den USB-Anschluss. In der gleichen Konfiguration, aber mit aktiviertem IPM, startet der AP im uneingeschränkten Modus, kann jedoch dynamisch Einschränkungen anwenden, abhängig vom POE-Budget und der tatsächlichen Stromversorgung. Die Funktionseinschränkungen und die Reihenfolge können programmiert werden. | |
| Maximaler (Worst-Case) Stromverbrauch (ohne/mit angeschlossenerm USB-Gerät): | <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb mit Gleichstrom: 8,9 W / 14,2 W. • POE-betrieben (802.3at): 11,0 W / 16,5 W. • POE-betrieben (802.3af): 11,0 W / 13,5 W. • Dies setzt voraus, dass das angeschlossene USB-Gerät mit bis zu 5 W versorgt wird. | |
| Maximaler (Worst-Case-) Stromverbrauch im Leerlaufmodus: | 4,3 W (Gleichstrom) oder 6,2 W (POE) | |
| Maximaler (Worst-Case-) Stromverbrauch im Tiefschlafmodus: | 1,7 W (Gleichstrom) oder 3,7 W (POE). | |



MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

| Modell | AP-505 |
|---|---|
| Abmessungen/Gewicht (AP-505; Einheit, ohne Montagebügel): | 160 mm (B) x 161 mm (T) x 37 mm (H) 500 g |
| Abmessungen/Gewicht (AP-505; Versand): | 193 mm (B) x 183 mm (T) x 63 mm (H) 645 g |
| Details zur Montage | Eine Montagehalterung wurde an der Rückseite des AP vorinstalliert. Diese Halterung dient zur Sicherung des AP an einem beliebigen Befestigungskit (separat erhältlich). Siehe Bestellleitfaden der 500er-Serie für Einzelheiten. |

UMWELTSPEZIFIKATIONEN

| Modell | AP-504 | AP-505 |
|---------------------------------|--|--------|
| Betriebsbedingungen | <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: 0 C bis +50 C / +32 F bis +122 F • Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend • AP ist für den Einsatz in Luftbehandlungsräumen geeignet • ETS 300 019 Klasse 3.2 Umgebungen | |
| Lager- und Transportbedingungen | <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: -40 C bis +70 C / -40 F bis +158 F • Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend • ETS 300 019 Klassen 1.2 und 2.3 Umgebungen | |

ZUVERLÄSSIGKEIT

| Modell | AP-504 | AP-505 |
|--|--|--------|
| Mittlere Zeit zwischen Ausfällen (MTBF): | 1,3 Mio. h (148 Jahre) bei +25 C Betriebstemperatur. | |

EINHALTUNG VON REGULATORISCHEN BESTIMMUNGEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

| Modell | AP-504 | AP-505 |
|---|--|--|
| Zulassungsmodellnummern | APIN0504 | APIN0505 |
| Mindestversion von ArubaOS | <ul style="list-style-type: none"> • ArubaOS und Aruba InstantOS 8.6.0.0 • ArubaOS 10.1.0.0 | |
| Einhaltung regulatorischer Bestimmungen (Weitere länderspezifische Informationen und Zulassungen erhalten Sie von Ihrem Aruba-Vertreter.) | <ul style="list-style-type: none"> • FCC/ISED • Mit CE-Kennzeichnung • RED-Richtlinie 2014/53/EU • EMV-Richtlinie 2014/30/EU • Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU • UL/IEC/EN 60950 • EN 60601-1-1, EN60601-1-2 | <ul style="list-style-type: none"> • Bahnzulassungen (nur AP-505): <ul style="list-style-type: none"> - EN 50155:2017 – Bahnanwendungen - EN 50121-1:2017 – Eisenbahn-EMV - EN 50121-3-2 – Eisenbahn-EMV - EN 50121-4:2016 – Eisenbahn-Störfestigkeit - IEC 61373 ed2:2008 – Stöße und Erschütterungen im Schienenverkehr |
| Zertifizierungen | <ul style="list-style-type: none"> • UL 2043 Anschlussklassifizierung • Wi-Fi Alliance: <ul style="list-style-type: none"> - Wi-Fi CERTIFIED a, b, g, n, ac - Wi-Fi CERTIFIED 6 (ax) - WPA, WPA2 und WPA3 – Enterprise mit CNSA-Option, Personal (SAE) und Enhanced Open (OWE) - WMM, WMM-PS, W-Fi Agile Multiband - Passpoint (Version 2) - Wi-Fi-Location • Bluetooth SIG • Ethernet Alliance (POE, PD-Gerät, Klasse 4) | |



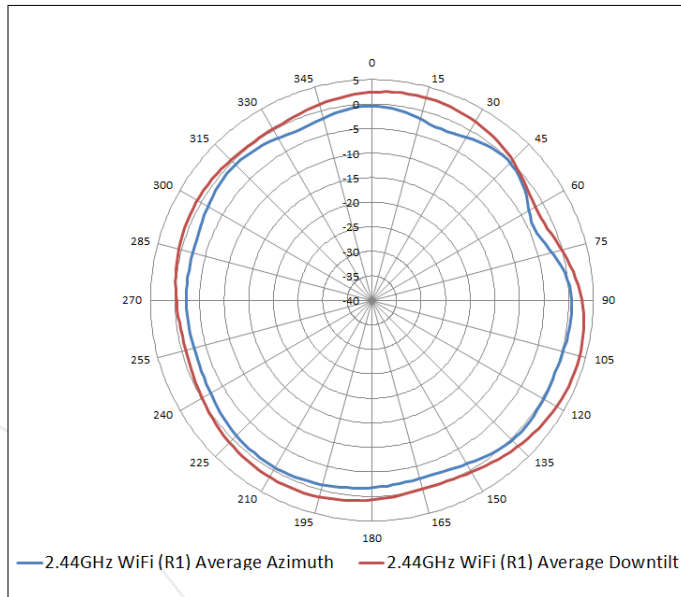
| HF-LEISTUNGSTABELLE | | |
|-------------------------------|--|--|
| Band, Rate | Maximale Übertragungsleistung (dBm) pro Übertragungskette | Empfängerempfindlichkeit (dBm) je Empfangszweig |
| 2,4 GHz 802.11b | | |
| 1 Mbps | 18 | -98 |
| 11 Mbps | 18 | -90 |
| 2,4 GHz, 802.11g | | |
| 6 Mbit/s | 18 | -93 |
| 54 Mbit/s | 18 | -76 |
| 2,4 GHz, 802.11n HT20 | | |
| MCS0 | 18 | -93 |
| MCS7 | 16 | -75 |
| 2,4 GHz, 802.11ax HE20 | | |
| MCS0 | 18 | -93 |
| MCS11 | 14 | -62 |
| 5 GHz, 802.11a | | |
| 6 Mbit/s | 18 | -92 |
| 54 Mbit/s | 18 | -75 |
| 5GHz, 802.11n HT20 | | |
| MCS0 | 18 | -92 |
| MCS7 | 16 | -74 |
| 5 GHz, 802.11n HT40 | | |
| MCS0 | 18 | -90 |
| MCS7 | 16 | -71 |
| 5 GHz, 802.11ac VHT20 | | |
| MCS0 | 18 | -92 |
| MCS9 | 16 | -69 |
| 5 GHz, 802.11ac VHT40 | | |
| MCS0 | 18 | -90 |
| MCS9 | 16 | -65 |
| 5 GHz, 802.11ac VHT80 | | |
| MCS0 | 18 | -87 |
| MCS9 | 16 | -62 |
| 5 GHz, 802.11ax HE20 | | |
| MCS0 | 18 | -93 |
| MCS11 | 14 | -62 |
| 5 GHz, 802.11ax HE40 | | |
| MCS0 | 18 | -90 |
| MCS11 | 14 | -59 |
| 5 GHz, 802.11ax HE80 | | |
| MCS0 | 18 | -87 |
| MCS11 | 14 | -56 |



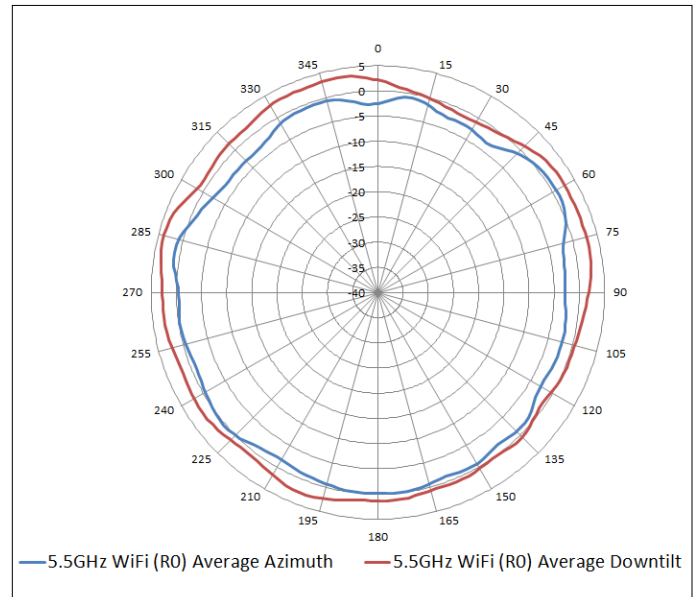
ANTENNENMUSTER

Horizontale Ebenen (Draufsicht)

Anzeige der Azimut- (0 Grad) und 30-Grad-Downtilt-Muster (gemittelte Muster für alle anwendbaren Antennen)



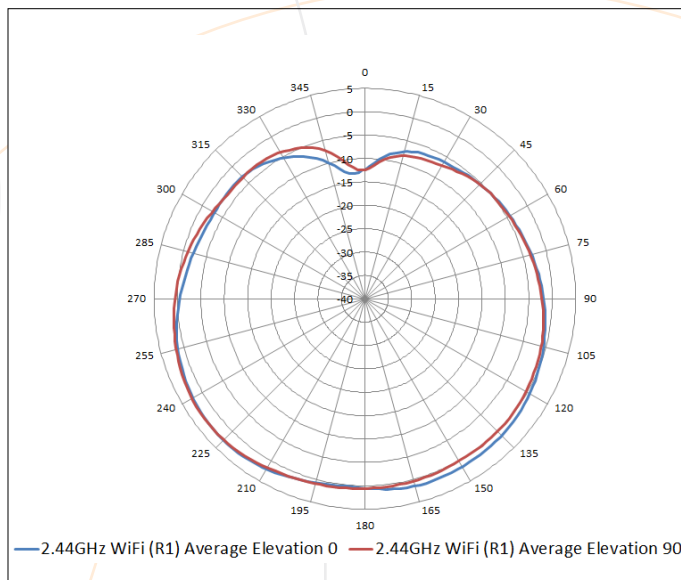
2,44 GHz Wi-Fi (Antennen 1, 2)



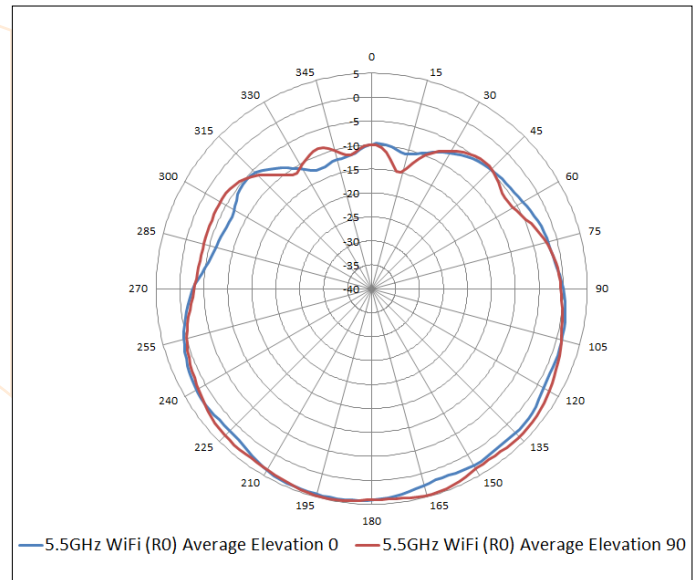
5,5 GHz Wi-Fi (Antennen 1, 2)

Vertikale (Höhen-)Ebenen (Seitenansicht, AP nach unten gerichtet)

Seitenansicht mit um 0 und 90 Grad gedrehtem AP (gemittelte Muster für alle anwendbaren Antennen)



2,44 GHz Wi-Fi (Antennen 1, 2)



5,5 GHz Wi-Fi (Antennen 1, 2)



BESTELLINFORMATIONEN

| Teilenummer | Beschreibung |
|---|--|
| Aruba 500 Serie Campus Access Points | |
| Interne Antennen-Access Points | |
| R2H25A | Aruba AP-505 (EG) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H26A | Aruba AP-505 (IL) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H27A | Aruba AP-505 (JP) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H28A | Aruba AP-505 (RW) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H28ACM | Aruba CM AP-505 (RW) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit internen Antennen für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H29ACM | Aruba CM AP-505 (US) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit internen Antennen für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H29A | Aruba AP-505 (US) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| Externe Antennen-Access Points | |
| R2H19A | Aruba AP-504 (EG) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H20A | Aruba AP-504 (IL) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H21A | Aruba AP-504 (JP) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H22A | Aruba AP-504 (RW) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H23A | Aruba AP-504 (US) Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| Interne Antennen-Access Points – TAA-Modelle | |
| R2H35A | Aruba AP-505 (EG) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H36A | Aruba AP-505 (IL) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H37A | Aruba AP-505 (JP) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H38A | Aruba AP-505 (RW) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H39A | Aruba AP-505 (US) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit interner Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| Externe Antennen-Access Points – TAA-Modelle | |
| R2H30A | Aruba AP-504 (EG) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H31A | Aruba AP-504 (IL) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H32A | Aruba AP-504 (JP) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H33A | Aruba AP-504 (RW) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| R2H34A | Aruba AP-504 (US) TAA Doppelfunk 2x2:2 802.11ax AP mit externer Antenne, für einheitliche Campus-Netzwerke |
| Kompatibles Zubehör finden Sie im Bestellleitfaden der Serie 500 | |

Hinweis: Alle Hardware-SKUs können von Aruba Central verwaltet werden. Zentrale verwaltete (CM) SKUs werden nur zur vereinfachten Bestellung in den USA und Kanada verwendet.

Ressourcen:

Bestellleitfaden Serie 500



© Copyright 2023 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die hier enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die einzigen Garantien für Produkte und Dienstleistungen von Hewlett Packard Enterprise sind in den ausdrücklichen Garantieerklärungen enthalten, die diesen Produkten und Dienstleistungen beiliegen. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

DS_Aruba500SeriesAP_RVK_021423 a00081687dee

Kontaktieren Sie uns unter www.arubanetworks.com/contact